

## OSTERBURKEN

BSW-FOTOGROPPE OSTERBURKEN - FAMILIENFEIER UND JAHRESRÜCKBLICK /  
SIEGEREHRUNG FÜR DIE GEWINNER DER INTERNEN CLUB-MEISTERSCHAFTEN

# Veranstaltungen verlangten einiges an Arbeit ab

ARCHIVARTIKEL 13. März 2018



Bei der BSW-Osterburken wurden die Clubmeister geehrt. Das Bild zeigt (von links) Hans Müller (Osterburken), Josef Ziegelhofer (Osterburken), Walter Kaub (Buchen), Jutta Mutschler (Walldürn), Peter Mahel (Heidelberg) und Gerhard Bartel, den Technischen Leiter Osterburken.

© BSW-Fotogruppe

**OSTERBURKEN.** Vieles wurde getan, und vieles wurde erreicht bei der BSW-Fotogruppe Osterburken im vergangenen Jahr. So wurden auch zwei Aktionen für die Öffentlichkeit angeboten. Während der Ferien wurde an einem Tag gebastelt und fotografiert. Am Folgetag traf man sich wieder, um lustige Porträts zu fotografieren und eine Bildershow der Fotos vom ersten Tag anzusehen. Gestaltet wurde die Aktion von den Mitgliedern Jutta Mutschler, Walter Kaub und Josef Ziegelhofer.

In einer zweiten Aktion wurden mit der „AG Fotoeulen“, Kindern des St. Martin Kindergarten, ebenfalls Porträts mit selbst ausgewählten Kostümen fotografiert. Um die Zeit zwischen den einzelnen Aufnahmen kurzweilig zu halten, unterhielten Ursula Ehrmann und Jutta Mutschler die Wartenden mit Spielen und Gesprächen. Hans Müller nahm sich der Kinder im Fotostudio an.

## **Präsentation erarbeitet**

Immer wiederkehrend ist die Vereinsehrung der Stadt Osterburken, für die Fotogruppen-Mitglied Hans Müller stets die Präsentation erarbeitet, welche ein wesentlicher Bestandteil der Veranstaltung ist. Tagelange Vorarbeit ist erforderlich, um die Bilder zusammenzutragen und in einer mit Musik unterlegten Präsentation zusammenzustellen.

Eher Routine, aber mit nicht weniger Arbeit verbunden ist der jährliche Stadtlauf in Osterburken. Die Veranstaltung verlangt mehreren Fotografen einiges an Leistung ab. Über die Zeitdauer der gesamten Veranstaltung schießen etwa sechs Mitglieder je 300 bis 500 Bilder.

Es kommen also insgesamt bis zu 3000 Fotos zusammen, die am kommenden Tag in der Gruppe zusammengeführt werden. Davon werden etwa zehn Prozent ausgewählt, geschnitten, nachbearbeitet und unverzüglich auf der Homepage zur Ansicht hochgeladen.

Eine Ausstellung „Fotografen präsentieren ihre Werke“ fand im Bahnhof im November 2017 und stieß auf reges Interesse.

Neben den drei gruppeninternen Wettbewerben fand der zweijährliche Bundesfotowettbewerb statt. Dabei können bis zu sieben ausgedruckte, mit Passepartout versehene Fotowerke eingeschickt werden. Das erfordert die Anpassung des Passepartoutkartons für die DIN A3-Bilder und Übung mit dem Passepartoutschneider – also ist neben der Fotografie auch handwerkliches Geschick gefragt.

Parallel zum Bundesfotowettbewerb fand auch das AV-Festival statt. Dort werden sogenannte Audio-Videoshows eingereicht und bewertet. Die AV-Shows und die Bilder zum Bundesfotowettbewerb sind

thematisch unterschieden. Die über 1600 Autoren können bis zu 11 000 Bilder einreichen. Tatsächlich müssen pro Wettbewerb meist um die 3000 bis 5000 Werke bewertet werden – ein fast nicht vorstellbarer Berg an Arbeit neben der Organisation. Wenn dabei Mitglieder aus Osterburken Preise erreichen, ist das erwähnenswert. Erfolgreich waren Waldemar Belter (Neckarsteinach), Walter Kaub (Buchen), Wolfgang Wachter (Schlierstadt) Peter Mahel (Heidelberg) und Edgar Mutschler (Walldürn). Bei den AV-Shows waren Jutta Mutschler (Walldürn), Walter Kaub (Buchen) und Wolfgang Wachter (Schlierstadt) erfolgreich.

Bei den internen Club-Meisterschaften 2017, die vom technischen Leiter Gerhard Bartel durchgeführt wurde, wurden Preise übergeben.

Für vorgegebene Themen der BSW-Sammellinse mit insgesamt neun Bildern (extern und intern bewertet) erreichte Jutta Mutschler (Walldürn) den ersten Platz. Auf den zweiten Platz kam Walter Kaub (Buchen), 3 auf den dritten Peter Mahel (Heidelberg). Beim freien Thema (interner Wettbewerb, durch eingeladene Jury bewertet) kam Edgar Mutschler (Walldürn) auf den ersten Platz. Der zweite Platz gebührt Josef Ziegelhofer (Osterburken) und Hans Müller (Osterburken), der dritte Platz Jutta Mutschler (Walldürn).

Eine besondere Ehre war es, den beiden Mitgliedern Ursula Ehmann (Möckmühl) und Fritz Kralinger (Osterburken) zur 25-jährigen Mitgliedschaft zu gratulieren. Insgesamt besteht die Fotogruppe Osterburken schon weit über 40 Jahre. Allen Mitgliedern galt der Dank für die aktive Beteiligung an Wettbewerben und an den Aktivitäten der Gruppe sowie der fotografische Gruß „Und immer gut Licht“.

© Fränkische Nachrichten, Dienstag, 13.03.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen  
Großdruckerei und Verlag GmbH

---

URL:

[https://www.fnweb.de/fraenkische-nachrichten\\_artikel,-osterburken-veranstaltungen-verlangten-einiges-an-arbeit-ab-\\_arid,1214258.html](https://www.fnweb.de/fraenkische-nachrichten_artikel,-osterburken-veranstaltungen-verlangten-einiges-an-arbeit-ab-_arid,1214258.html)

**Zum Thema**